Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

An der **Katholisch-Theologischen Fakultät** der **Universität Bonn** ist zum **1. Oktober 2027** eine

W3-Professur für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte in Lehre und Forschung vertritt und grundlegende Beiträge in beiden Bereichen leistet sowie innovative Forschungs- und Lehrperspektiven entwickelt. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium der Katholischen Theologie, eine facheinschlägige Promotion in Katholischer Theologie sowie Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen.

Der*die künftige Stelleninhaber*in hat international publiziert und verfügt über ein internationales Forschungsnetzwerk. Sie*er hat Erfahrungen in Kooperationsprojekten und in der Antragstellung von Drittmittelprojekten. Ihre*seine Lehrleistungen bereichern in Qualität und Originalität die Lehre im Fach. Sehr gute didaktische Fähigkeiten sind dokumentiert (idealerweise nachgewiesen durch Lehrevaluationen und hochschuldidaktische Fortbildungsveranstaltungen).

Von der*dem künftigen Stelleninhaber*in wird eine sichtbare Repräsentation ihrer*seiner Forschung in anerkannten nationalen und internationalen Forschungskontexten erwartet, die aktive Beteiligung in nationalen und internationalen Forschungskooperationen und Verbundprojekten sowie nachhaltige Anstrengungen in der Einwerbung von Drittmitteln.

Von der*dem künftigen Stelleninhaber*in gefordert sind ein hohes Engagement in der Lehre und in der Studiengangsentwicklung sowie die Bereitschaft, sich didaktisch weiterzubilden. Im Rahmen der Kooperation mit der Universität zu Köln ist ein Teil der Lehre in den dortigen Lehramtsstudiengängen zu erbringen. Die Bereitschaft zu englischsprachiger Lehre wird erwartet. Vor dem Hintergrund des Forschungsschwerpunkts der Fakultät „Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe“ wird die Mitarbeit an Forschungsprojekten der Fakultät erwartet, zudem ein Engagement in interdisziplinären Vorhaben der Exzellenzuniversität sowie in einem transdisziplinären Forschungsbereich (TRA) der Universität Bonn. Eine Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG NRW.

Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.

Einzureichen sind folgende Unterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Lehrkonzept, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Forschungskonzept, Zeugnisse und Urkunden.

Bewerbungen werden erbeten bis zum 30.11.2026 über das Berufungsportal der Universität Bonn: (https://berufungsportal.uni-bonn.de).
Bei Fragen wenden Sie sich an den Geschäftsführer der Katholisch-Theologischen Fakultät, Dr. Hanno Dockter (hanno.dockter@uni-bonn.de).